

## "GUTER START INS LEBEN" 2025 IM LANDKREIS KONSTANZ Fachdienst Frühe Hilfen

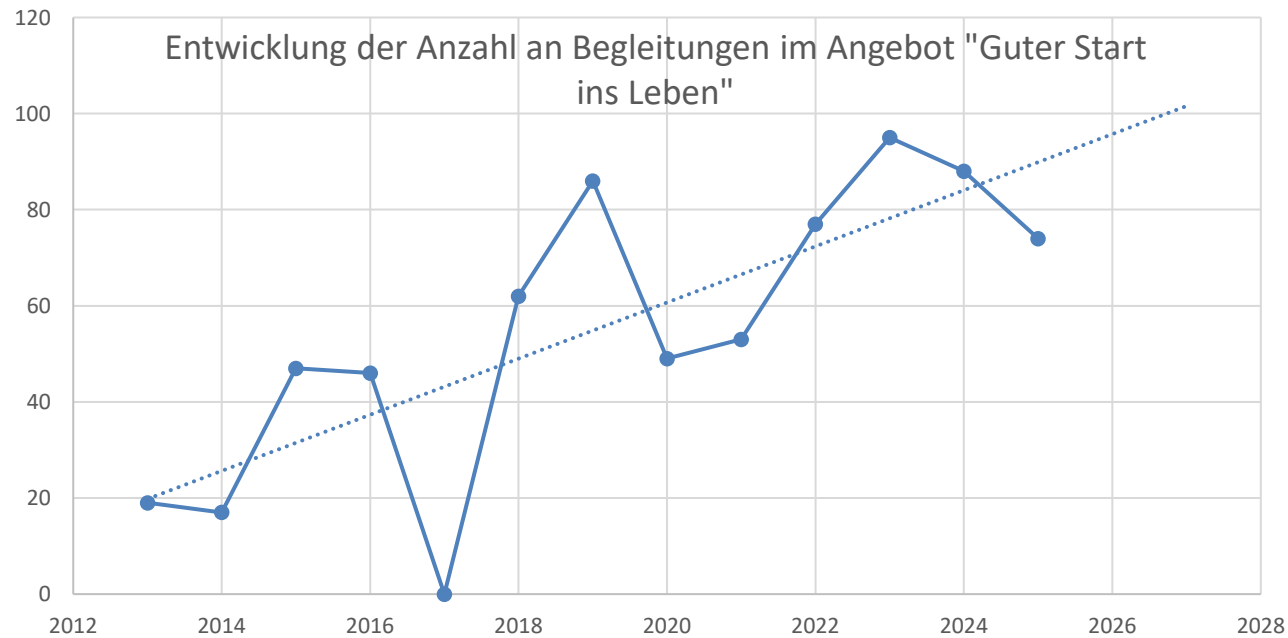
### 1. Fallzahlen (Gesamt)

	Fallbearbeiterin		Gesamt
	100% Fachkraft	50% Fachkraft	
Summe	67	7	<b>74</b>

Abgebildet sind alle Familien, welche im Jahr 2025 über das Beratungsangebot begleitet wurden.

Inbegriffen sind 11 Fälle aus dem Vorjahr.

### 1.1 Angebotsentwicklung



| FRUEHE-HILFEN-LKKN.DE



LANDKREIS  
KONSTANZ



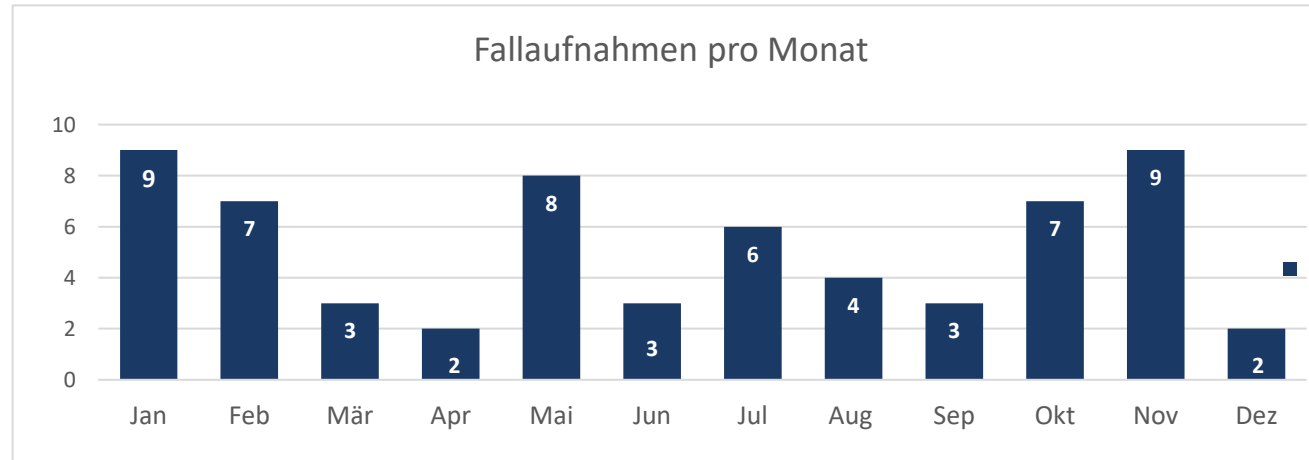

Frühe Hilfen

[https://www.lrakn.de/fruehe-hilfen/angebote-und-hilfen/\\_guter+start+ins+leben\\_+\\_beratung+\\_begleitung](https://www.lrakn.de/fruehe-hilfen/angebote-und-hilfen/_guter+start+ins+leben_+_beratung+_begleitung)

**2. Zeitpunkt der Fallaufnahme**

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	9	7	3	2	8	3	6	4	3	7	9	2

63



Zusammenfassung	
Ø pro Monat	5,25
Min	2
Max	9

**3. Fallzahlen nach Wohnort**

Woher kommen die Familien?

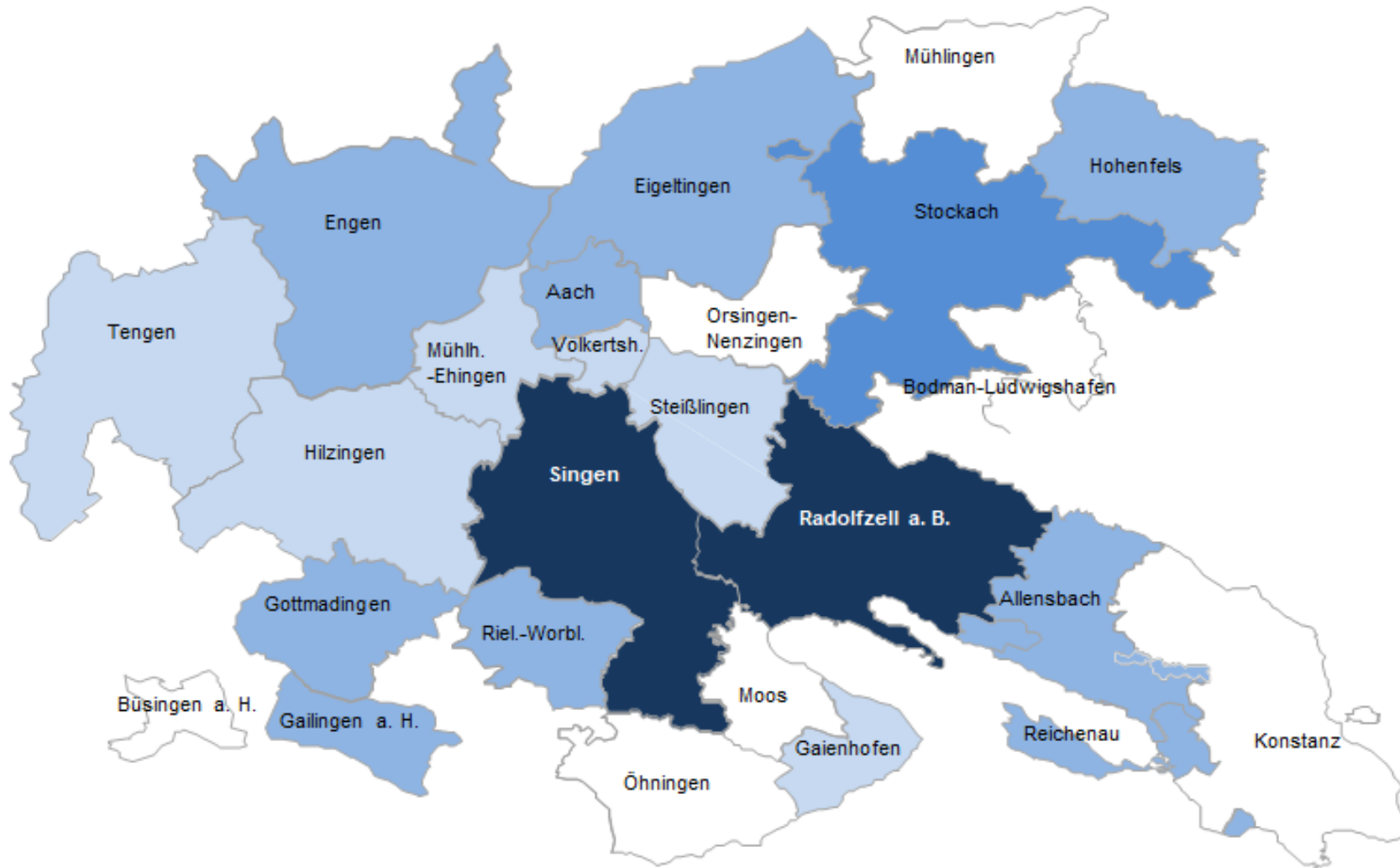
Allensbach	4
Aach	2
Bodman-Ludwigshafen	0
Büsing	0
Eigeltingen	3
Engen	4
Gaienhofen	1
Gailingen	2
Gottmadingen	3
Hilzingen	1

Hohenfels	2
Mühlhausen-Ehingen	1
Moos	0
Mühlingen	0
Öhningen	0
Orsingen-Nenzingen	0
Radolfzell	17
Reichenau	2
Rielasingen-Worblingen	3
Singen	13

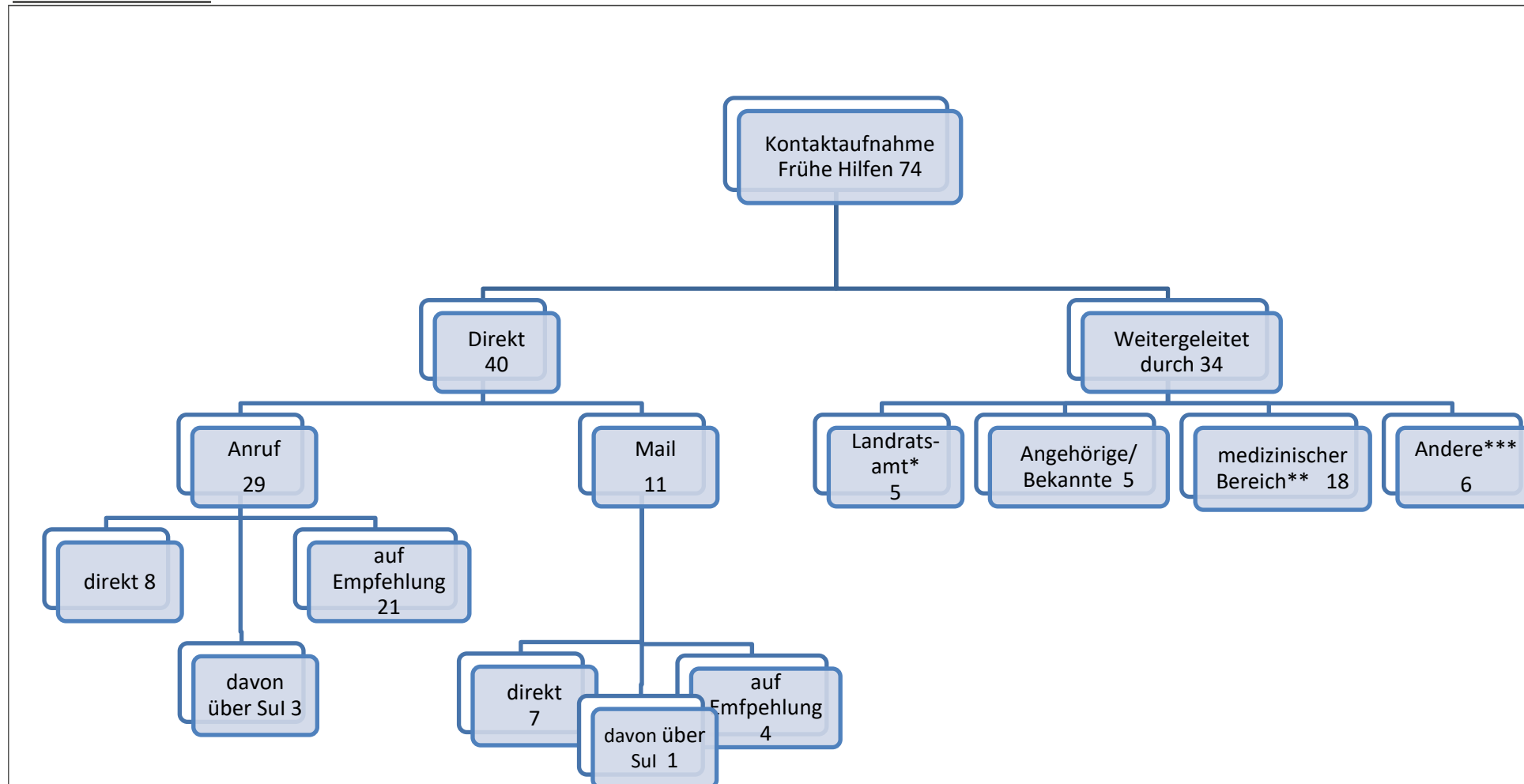
Steißlingen	1
Stockach	8
Tengen	1
Volkertshausen	1

andere Bundesländer	2
umliegende Stadt- oder Landkreise (Konstanz)	2
keine Angabe	1

<b>Gesamt</b>	<b>74</b>
---------------	-----------



**4. Kontaktaufnahme**



\* Landratsamt: SD 3; BAV 2

\*\*medizinischer Bereich: Hebammen, Babyforum, Klinikum Stuttgart, Kinderarztpraxen, Frauenarztpraxen, ZfP, SPZ

\*\*\*Andere: Frühe Hilfen anderer Landkreise; Gemeinschaftsunterkunft; Familienberatung; Schwangerenberatung; Hospizverein

**5. Beratungsthemen**

Welche Beratungsthemen kommen in der Arbeit mit den Familien auf? Wie lassen sich diese Kategorisieren?

Themen aus dem Bereich	Beschreibung	
<b>allgemeine Beratung</b>	▪ nicht weiter spezifiziert (Was ist der FDFH? Was macht eine Beratungsstelle? Wichtige Anlaufstellen, ...)	
<b>Schwangerschaft &amp; Geburt</b>	▪ Beratung zur Schwangerschaft (geplant, ungewollt, unbemerkt) ▪ Risikoschwangerschaft / Mehrlingsschwangerschaft ▪ Geburt & Klinikumfeld	▪ Wochenbettbegleitung ▪ Vorbereitung aufs Baby
<b>Leben mit Kleinkind</b>	▪ Entwicklungs- und Erziehungsberatung (z.B. Autonomiephase, Geschwisterrivalitäten, Verhaltensauffälligkeiten, Sprache) ▪ Schlafen ▪ (exzessives) Schreien	▪ Wiedereinstieg in den Beruf / Vereinbarkeit Familie und Beruf ▪ Bindung und Umgang ▪ Essen / Stillen / Beikost
<b>Unterstützung in besonderen Lebenslagen</b>	▪ bei Erkrankung / Behinderung / Tod eines Elternteils ▪ bei psychischen Krisen / Erkrankungen (z.B. peripartale Depression, Angststörung, Borderline) und Suchterkrankungen ▪ Mehrlingsgeburt ▪ bei Frühgeburt ▪ bei Erkrankung des Kindes / Geschwisterkindes ▪ Alleinerziehende* / getrenntlebende Familien	▪ bei finanziellen Problemen ▪ Zuwanderung (Integration, Sprachförderung, Familiennachzug, Information zu Bildungs- und Gesundheitssystem) ▪ Trennung oder Paarkonflikt, häusliche Gewalt, Sorgerechtsstreit ▪ Straffälligkeit eines Elternteils ▪ bei minderjähriger/ sehr junger Elternschaft
<b>Leben im Sozialraum</b>	▪ Angebote mit Baby und Kind ▪ Sprachkurse / Integration ▪ Suche nach Entlastung u. praktischer Unterstützung (z.B. Ehrenamtliche, Familienpflege) ▪ Suche nach medizinischer Betreuung (Hebammensuche, Suche nach Gynäkologie- oder Kinderarztpraxis)	▪ Umzug und Wohnungssuche ▪ Aufbau eines Netzwerks (z.B. Anbindung an Anlaufstellen vor Ort) und Weitervermittlung zu ▪ Kinderbetreuung (Kita, Kindertagespflege)

<b>Behörden und Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zu Leistungen der Krankenkassen/ Pflegekassen / Gesundheitsbereich (z.B. Familienpflege, Kuranträge)</li> <li>▪ zu Leistungen des Jugendamts z.B. Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht(serklärung), Unterhaltsvorschuss</li> <li>▪ zu anderen Familienleistungen (z.B. Eltern- und Kindergeld, Bundesstiftung Mutter-Kind)</li> <li>▪ zu sozialen Leistungen und Anlaufstellen zur Existenzsicherung (z.B. Wohngeld, Bürgergeld, Grundsicherung)</li> </ul>
------------------------------	---

\* 16 von 74 der beratenen Familien waren 2025 alleinerziehend. 4 Werte fehlen, entspricht: 22%

**6. Informationen zum Kind**

**6.1 Alter des jüngsten Kindes**

Phase	Schwangerschaft			Neugeborenes	U1	U2	Ü2	k.A.
Alter	1. Trimester	2. Trimester	3. Trimester	< 1 Monat	> 1 Monat bis 1 Jahr	> 1 Jahr bis 2 Jahre	>2 Jahre	
Anzahl	2	11	5	5	26	15	10	0
Prozent	3%	15%	7%	7%	35%	20%	14%	0%
	24%				1 --> 3x 12 --> 2x	24 --> 5x		

**6.2 Erstgeburt**

*Ist das Kind das erste in der Familie?/ Ist die Schwangerschaft die erste?*

Insgesamt haben 36 Familien (49%) ein Kind. 28 Familien (38%) haben bereits mehrere Kinder. Maximal 7 Kinder lebten in einem Haushalt. 10 von 18 Schwangeren erwarten zum Zeitpunkt der Erstkontaktaufnahme ihr erstes Kind. 2 Schwangere haben bereits 4 oder mehr Kinder.

**7. Migrations- und Fluchthintergrund**

24 Familien haben einen Migrations- und / oder einen Fluchthintergrund. Bei 9 Familien konnten die Daten nicht erhoben werden. Etwa 32% der begleiteten Familien sind zugewandert. Bei 13 Familien konnte explizit ein Migrationshintergrund erfragt werden. 7 Familien wiesen einen Fluchthintergrund auf.

### 8. Kontakte mit der Zielgruppe und Kooperationspartnern

Anzahl der persönlichen und telefonischen/ elektronischen Kontakte mit den Familien sowie mit Dritten (z.B. Vermittlung an weitere Hilfen).

Art des Kontakts	Hausbesuch	Büro	telefonisch/ E-Mail	mit Dritten	Onlineberatung	Summe der Kontakte
Summe	39	13	115	107	0	274
Max	4	1	4	10	0	
Min	0	0	0	0	0	

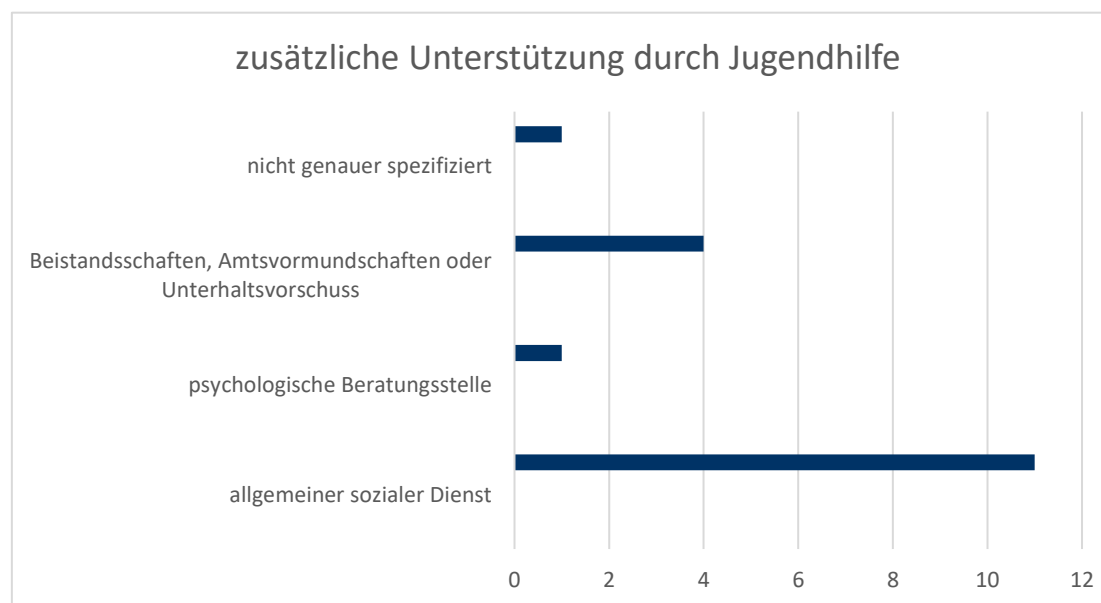
### 9. Unterstützung durch Jugendhilfe

Erhielt die Familie Hilfen aus anderen Bereichen der Jugendhilfe?

fehlende Werte	7
nein	51
ja	16

Aus welchen Bereichen waren die zusätzlichen Hilfen?	
allgemeiner sozialer Dienst	11
psychologische Beratungsstelle	1
Beistandschaften, Amtsvormundschaften oder Unterhaltsvorschuss	4
nicht genauer spezifiziert	1

Mehrfachnennung möglich!



**10. Vermittlung an weitere Hilfen**

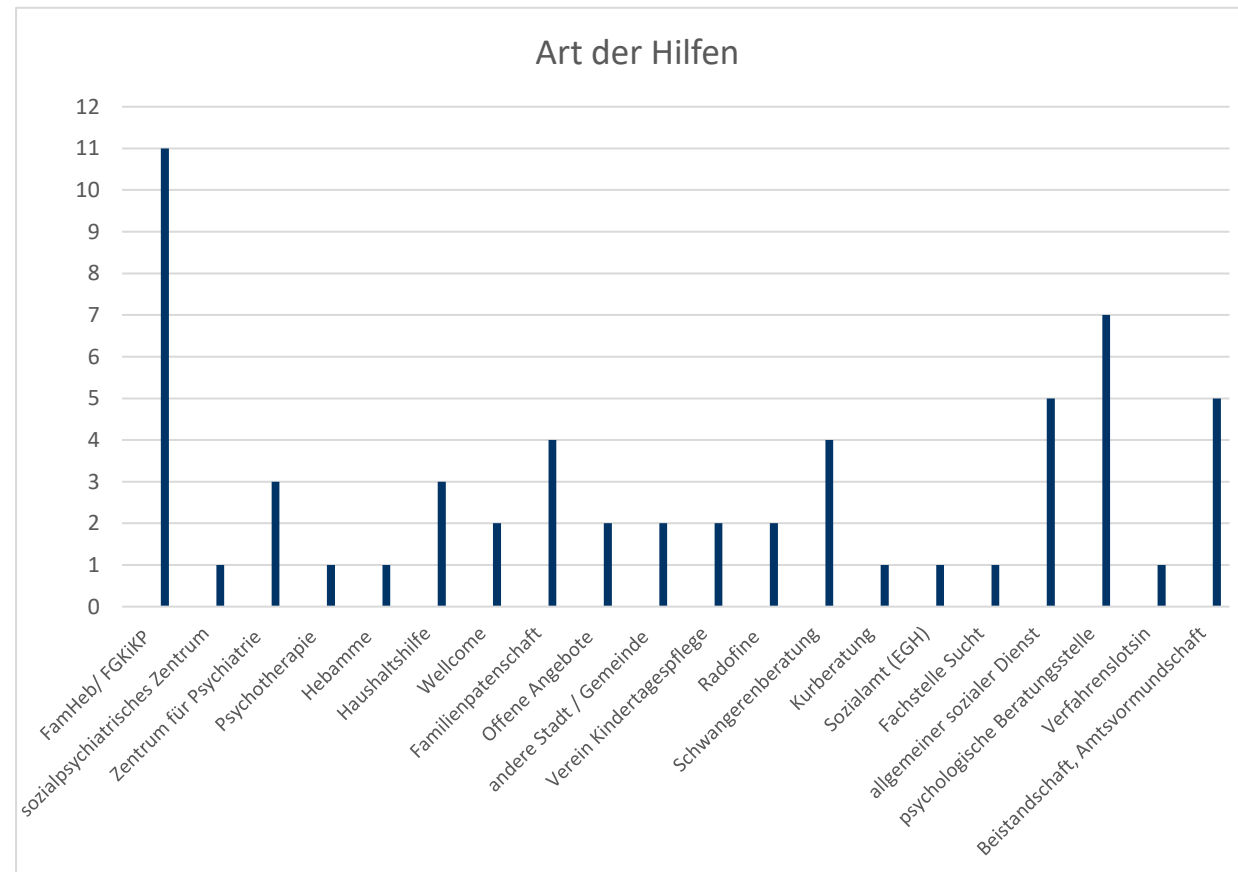
Welche Hilfen konnten in den Familien erfolgreich installiert werden?

34 Familien wurden mit 63 anderen Hilfsanbietern vernetzt.

26 Fälle wurden beendet ohne Weitervermittlung.

Weitervermittlungsversuche, die nicht zur Installation einer konkreten Hilfe führten, sind hier nicht berücksichtigt.

Art der Hilfen	
<b>medizinische Betreuung</b>	<b>17</b>
FamHeb/ FGKiKP	11
sozialpsychiatrisches Zentrum	1
Zentrum für Psychiatrie	3
Psychotherapie	1
Hebamme	1
<b>praktische Hilfen</b>	<b>11</b>
Haushaltshilfe	3
Wellcome	2
Familienpatenschaft	4
Offene Angebote	2
<b>andere Träger/ Einrichtungen</b>	<b>14</b>
andere Stadt / Gemeinde	2
Verein Kindertagespflege	2
Radofine	2
Schwangerenberatung	4
Kurberatung	1
Sozialamt (EGH)	1
Fachstelle Sucht	1
<b>Jugendamt</b>	<b>18</b>
allgemeiner sozialer Dienst	5
psychologische Beratungsstelle	7
Verfahrenslotsin	1
Beistandschaft, Amtsvormundschaft	5
<b>andere (Baugenossenschaft, Kitavormerkung, Krankenkasse)</b>	<b>3</b>
<b>keine Angabe</b>	<b>26</b>



**11. Ende der Fallbegleitung**

Wie viele laufende Fälle gibt es? Wann wurde der Fall beendet oder abgegeben?

60 Fälle wurden bereits beendet oder an eine andere Stelle abgegeben. Es laufen zum Jahresende noch 14 Fälle.